

## Stadtratssitzung - TOP 4.1: Bericht des Oberbürgermeisters

Termin: MI | 04.09.2019 | 16:00 Uhr

Sehr geehrter Herr Vorsitzender, sehr geehrtes Präsidium,  
verehrte Stadträtinnen und Stadträte, liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich begrüße Sie ganz herzlich zu unserer ersten Stadtratssitzung nach der Sommerpause.

### Kurzer Rückblick

Ich versuche mich an einer **schnellen Zusammenfassung**, da der letzte Bericht über zwei Monate zurückliegt und in dieser Zeit zahlreiche Termine und Veranstaltungen stattgefunden haben.

Beginnen möchte ich mit der Erwähnung bedeutender **Jubiläen** in unserer Stadt. So feierte die **Anhaltische Diakonie** am vergangenen Sonntag ihr 125-jähriges Bestehen, welches ich mit einem Grußwort gewürdigt habe. Am gleichen Wochenende feierte die **DB Fahrzeuginstandhaltung** ihren 90. Geburtstag mit einem Tag der offenen Tür sowie einem hervorragenden Festkonzert. Und ein wichtiges Bauunternehmen in unserer Stadt beging sein 25-jähriges Jubiläum am vergangenen Donnerstag - die **STRABAG AG**. Auch hier habe ich ein Grußwort halten dürfen.

Eine wichtige Baumaßnahme haben wir am 1. Juli offiziell zu Ende gebracht – den **Breitbandausbau** im Stadtgebiet. 11 Stadtteile und 19 Gewerbestandorte profitieren nach nur 14 Monaten Umrüstung von schnellerem Internet. Die DATEL hat in den vergangenen Monaten rund neun Millionen Euro in den Breitbandausbau investiert. Bund und Land förderten das Vorhaben mit knapp 870.000 Euro. Staatssekretär Thomas Wunsch lobte uns mit den Worten: „Sie sind damit die ersten (in Sachsen-Anhalt), die mit der Umsetzung fertig geworden sind.“

Doch es wurde nicht nur gebaut, es wurde auch gefeiert in unserer Stadt: die 14. Auflage unseres Dessauer **Leopoldsfestes** und mit der 28. Auflage das doppelt so alte Roßlauer **Heimat- und Schifferfest**. Beide Veranstaltungen waren wieder gut besucht und es hat mich besonders gefreut, dass das Fortbestehen des Heimat- und Schifferfest dank des Engagements des Ortschaftsrates und der Kolleginnen und Kollegen des Kulturamtes gesichert wurde. Dafür mein herzlicher Dank.

Eine wichtige Vorberatung zur Verleihung des Dessauer **Moses-Mendelssohn-Preises** habe ich am 16. Juli im Rathaus einberufen. Zur Verleihung des Preises im kommenden Jahr, die dann bereits zum 5. Mal stattfindet, konnten wir eine gute Vorauswahl treffen.

Das Thema **Schloßplatz** haben Sie alle verfolgt. Am 19. August hatten wir im voll besetzten Hörsaal des Umweltbundesamtes zum **Stadtgespräch** geladen, um über das Bauvorhaben eines Hotels am besagten Platz und den damit verbundenen **Bürgerentscheid** zu informieren. Am vergangenen Sonntag lag dann ab 20 Uhr das vorläufige Endergebnis des Bürgerentscheids vor. Das erforderliche Quorum von 20% aller Wahlberechtigten wurde verfehlt. Damit ist der Bürgerentscheid gescheitert.

Gleichwohl haben wir den großen Stimmerfolg des Schloßplatz Vereins zur Kenntnis genommen. Ich möchte daher an Sie alle appellieren: Lassen Sie uns die Chance nutzen und gemeinsam unseren Schloßplatz entwickeln. Wir haben ein großes **Beteiligungsverfahren** zur Gestaltung des Platzes und des gesamten Umfeldes ins Leben gerufen.

Bis Ende des Jahres werden in Veranstaltungen Ideen und Anforderungen zur Gestaltung des Stadteingangs Ost zusammengetragen. In Arbeitsgemeinschaften aus Bürgerinnen und Bürgern, Planern und Fachexperten sollen Gestaltungskonzepte entstehen, die öffentlich präsentiert und durch ein Auswahlgremium bewertet werden. Ein fachlich versierter Dienstleister, die complan Kommunalberatung Potsdam, zusammen mit dem Büro Kaufmann aus Leipzig, koordiniert das Verfahren.

Jetzt liegt es an Ihnen allen, sich hier mit Ihren Ideen und Vorstellungen zu beteiligen. Ich empfehle Ihnen dazu unsere **Informationsveranstaltung am 12. September** im Umweltbundesamt zu besuchen. Jeder der Ideen zur Umfeldgestaltung des Schloßplatzes hat, ist herzlich eingeladen.

Damit komme ich zum nächsten wichtigen Thema dieses Monats - zum **Bauhausjubiläum**, das seine Schatten bereits weit vorausgeworfen hat. So habe ich gemeinsam mit der Stiftungsdirektorin Frau Dr. Perren das belgische Königspaar - König Philippe und Königin Mathilde – am 10. Juli im Bauhausgebäude begrüßt. Neben einem Eintrag in das Gästebuch der Stadt stand auch der Besuch der Meisterhäuser auf dem Programm.

Nicht ganz so royalen aber ebenso wichtigen Besuch hatten wir am 28. Juni von 400 Ingenieuren und Architekten aus ganz Deutschland. Der **Mitteldeutsche Ingenieurtag** der Ingenieurkammern lud unter dem Motto „Aufbruch in die Moderne wird 100“ in das Umweltbundesamt, wo ich ein Grußwort halten durfte.

Am gleichen Abend haben wir als Stadt gemeinsam mit der Sparkasse den **Architekturpreis** der Bauhausstadt Dessau verliehen. In diesem Jahr wurde die Wohnungsgenossenschaft mit ihrem Wohnhaus in der Gropiusallee belohnt, bei dem sie echten Pioniergeist bewiesen hat.

Meine sehr verehrten Damen und Herren, ein Höhepunkt für unsere Stadt ist die **Eröffnung des Bauhaus Museums** am kommenden Sonntag. Drei Tage lang wollen wir dem Bauhaus, seiner Ideen, und dem, was wir hier vor Ort zusammen daraus gemacht haben, huldigen.

Gemeinsam mit der Stiftung Bauhaus und der Stadtmarketinggesellschaft haben wir ein facettenreiches **Festwochenende** mit und für die Bürgerinnen und Bürger und unsere Gäste kreiert, mit Programmen auf dem Marktplatz, dem Lily-Herking-Platz und im Stadtpark, mit Führungen, Musik-, Theater- und Performanceeinlagen. Freuen wir uns auf drei tolle Tage: mit der „Hommage der Stadt Dessau-Roßlau an die Bauhauszeit“ am Freitag, wenn am Samstag „Der Countdown läuft!“ und wir am Sonntag „Mit den Bürgern feiern!“.

Ich lade jeden, der keinen Platz zur Eröffnung des Museums im Beisein der Bundeskanzlerin ergattern konnte, am Sonntag, um 11 Uhr auf den Lily-Herking-Platz ein. Hier wird es eine **LIVE-Übertragung** aus dem Museum, inklusive Bühnenprogramm geben.

Ab 15 Uhr wird dann jeder die Möglichkeit haben, das Museum kostenfrei selbst zu besichtigen. Ich würde mich freuen, Sie am für unsere Stadt wichtigsten Tag des Jahres persönlich zu treffen.

Los geht es schon am kommenden Freitag, wenn wir auf der Bühne in der Zerbster Straße, ab 18 Uhr das Bauhauswochenende feierlich einläuten.

## Aktueller Arbeitsstand

- **Quartierskonzept am Leipziger Tor**

Hier werden derzeit intensiv die Öffentlichkeit bzw. die Akteure vor Ort beteiligt. So war der Entwurf des Quartierskonzeptes zwei Monate z. B. im Alten Wasserturm oder auf den Internetseiten der Stadt einsehbar. Es konnten Stellungnahmen abgegeben werden, auch bei verschiedenen Quartiersgesprächen. Dabei zeigt sich, dass die Bürgerinnen und Bürger insbesondere an sozialen Themen, z.B. Frauenzentrum, Leipziger Torhaus, baulichen Themen (Barrierefreiheit, Straßenverkehr) und der Aufwertung und Pflege von Grünflächen interessiert sind. Eingegangene Hinweise und Ergebnisse der Veranstaltungen werden mit Überarbeitung des Konzeptes abgewogen und berücksichtigt.

- **Schloss Georgium**

Alle Aufträge für die Ausbaugewerke sind bis auf die Schließanlage und den Terrazzofußboden im Haupttreppenhaus erteilt. Nach Beantragung einer Bauzeitenverlängerung beim Bund und Land erhielten wir einen positiven Bescheid. Die Baumaßnahme wird bis zum 30.09.2020 verlängert. Dies insbesondere auch zum Einregulieren der technischen Anlagen.

- **Energetische Sanierung im Anhaltischen Berufsschulzentrum Hugo Junkers**

Der Maßnahmebeschluss liegt vor. Die Ausschreibung ist abgeschlossen, die Angebotsauswertung ist in Bearbeitung. Der Baubeginn ist im September geplant.

- **Energetische Sanierung und Umbau und des ehemaligen Goethe-Gymnasiums zur neuen Biethle Schule, Haus 1**

Mit der Fortführung der Planungsleistungen wurde nach europaweiter Ausschreibung und Bestätigung und Freigabe der beantragten Haushaltsmittel begonnen. Die Baugenehmigung wird in Kürze erwartet. Die ersten beiden Baugewerke wurden europaweit ausgeschrieben. Submissionen sind Anfang September. Baubeginn wird voraussichtlich Ende Oktober sein.

- **Ersatzneubau Sporthalle Grundschule Meinsdorf**  
 Hier haben wir Mitte Juli einen Ablehnungsbescheid erhalten. Da die zur Verfügung stehenden Fördermittel nicht für alle beantragten Maßnahmen ausreichen, wurden nur die Maßnahmen mit hohem Ranking, d. h. insbesondere hoher CO2-Einsparung positiv beschieden. Damit wurden insgesamt 5 der 6 beantragten STARK III Schulbaumaßnahmen der Stadt positiv beschieden und eine abgelehnt.
- **Neubau einer Zweifeldsporthalle am Standort Damaschkestraße**  
 Im Rahmen des Plananlaufes mit dem Objektplaner Gebäude erfolgten erste Abstimmungen zur Präzisierung und fristgerechten Einreichung eines erneuten Fördermittelantrages zum 30. September.
- **Anbau in Modulbauweise - Gymnasium „Walter Gropius“**  
 Nach Aufstellung der Module zu Beginn der Sommerferien erfolgen derzeit die Arbeiten an der Fassade und der Innenausbau sowie die Erschließungsarbeiten und die Anpassung am Bestand.  
 Nach der Möblierung – geplant für Ende Oktober/Anfang November – soll eine Übergabe zur Nutzung noch in 2019 erfolgen.
- **Kauf und Aufstellung von Unterrichtscontainern in der Regenbogenschule in Dessau**  
 Die Arbeiten in der Containeranlage sind fertiggestellt. Die Möblierung ist fast abgeschlossen. Nach der baubehördlichen Abnahme erfolgt die Nutzungsaufnahme im September. Die öffentlichen Wege um die Container herum wurden angepasst.
- **ÖPNV-Schnittstelle Umbau Busbahnhof**  
 Der Umbau ist auf der Zielgeraden. Der Busbahnhof konnte für den Busverkehr vollständig freigegeben werden. Am 17. September, um 14 Uhr findet im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche die feierliche Übergabe der Baumaßnahme statt.
- **Ausbau Radwege Gropiusallee**  
 Die Arbeiten am 1. Bauabschnitt, von Bauhausplatz bis Sieben Säulen, wurden abgeschlossen.  
 Die Ausschreibung der Bauleistungen für den 2. Bauabschnitt, von Bauhausplatz bis Kühnauer Straße, wird derzeit vorbereitet. Die Realisierung ist im Frühjahr 2020 geplant.

- **Umgestaltung der Kavaliertstraße**

Die Leistungen im Auftrag der Stadt in der Kavaliertstraße konnten abgeschlossen werden. Am 16. Juli haben wir das Mahnmal für die Opfer des Faschismus im Rahmen einer Gedenkveranstaltung an seinem neuen Standort eingeweiht. Viele von Ihnen waren persönlich mit dabei, ebenso zahlreiche Opferverbände, Vereine und Planer, die den Weg der Standortsuche aktiv mit begleitet haben. Ihnen allen gilt für die gelungene Umsetzung des Mahnmals mein herzlicher Dank!

Mit der Eröffnung des Bauhaus Museums am kommenden Sonntag wird die Kavaliertstraße dann komplettiert – ich glaube Sie stimmen mir zu, wenn ich sage, dass sich die Aufenthaltsqualität in unserer Innenstadt damit deutlich verbessert hat. Lassen Sie uns mit der Umgestaltung der F.-v.-Schill-Straße und dem Albrechtsplatz an diesen Erfolg anknüpfen.

## **Weitere Informationen aus den Fachämtern**

### **Dezernat für Gesundheit, Soziales und Bildung**

#### **Kinder und Jugendbeauftragter**

- Die Satzung des Kinder- und Jugendbeauftragten ist am 31. August mit der Veröffentlichung im Amtsblatt rechtsgültig in Kraft getreten.
- Die Stelle ist seit dem 30. August öffentlich ausgeschrieben und läuft noch bis zum 30. September.
- Die qualifizierten Bewerber werden sich am 4. Dezember hier Stadtrat persönlich vorstellen.

#### **RÜMSA**

- Nach zwei Jahren intensiver Zusammenarbeit zwischen dem Bildungsbüro sowie dem Jugendamt der Stadt, der Agentur für Arbeit und des Jobcenters wird am Vormittag des 19. Septembers durch den Ministerpräsidenten das „Jugend.Berufs.Zentrum Dessau-Roßlau“ eröffnet. Hierzu lade ich Sie recht herzlich ein.

In diesem Sinne beende ich meine Rede und wünsche uns für den heutigen Sitzungsverlauf gutes Gelingen. Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!